



5 Tipps für ...

... den Weihnachtsmarktbesuch

Weihnachtsmärkte sind ein beliebter Treffpunkt in der Adventszeit. Doch überall dort, wo sich viele Menschen aufhalten, sind auch Taschendiebe meist nicht weit. Im dichten Gedränge haben sie häufig sehr leichtes Spiel. Hinzu kommt, dass viele Besucherinnen und Besucher in der lockeren Glühwein-Stimmung leichtsinnig werden und nicht mehr richtig auf ihre Sachen achten. Wer auf den Weihnachtsmarkt geht, sollte also vorsichtig sein und immer ein Auge auf seine Geldbörse, das Smartphone, die Kamera oder andere Dinge von Wert haben. Mit den folgenden Tipps können Sie sich davor schützen, Opfer von Taschendiebstahl zu werden:

5 Tipps für ... den Weihnachtsmarktbesuch

- Nur die Wertgegenstände und Ausweisdokumente mitnehmen, die man während des Weihnachtsmarktbesuchs wirklich braucht.
- Handtaschen und Rucksäcke verschließen und nach vorne tragen.
- Jacken und Taschen mit Wertgegenständen nicht an Garderoben oder über Stuhllehnen hängen oder unbeaufsichtigt abstellen.
- Vorsichtig sein, wenn man von Fremden in ein Gespräch verwickelt wird – nach Möglichkeit ausreichend Abstand halten.
- Im Falle eines Diebstahls umgehend die Polizei benachrichtigen (110) und vorsorglich alle Geldkarten sperren lassen (116 116).

Weiterführende Informationen zum sicheren Weihnachtsmarktbesuch stehen Ihnen auf dem Präventionsportal [PolizeiDeinPartner](http://PolizeiDeinPartner.de) in der Rubrik „[Diebstahl/Betrug](#)“ zur Verfügung. In dem Artikel „[Mehr Präsenz, weniger Straftaten](#)“ erfahren Sie beispielsweise, wie die Polizei auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt für Sicherheit sorgt. Darüber hinaus finden Sie hier viele weitere Hinweise, wie Sie sich vor Betrügern schützen können. In dem Video „[Taschendiebe auf Beutezug](#)“ zeigt beispielsweise der Zauberkünstler Giovanni Alecci auf humorvolle Weise, wie leicht es für die Täter ist, ihre Opfer zu bestehlen – mit der richtigen Ablenkungstaktik.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).